

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Fahrplan steht, erster Inflationsausgleich kommt!

Nur zwei Wochen, nachdem die GDL die Forderungen an die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) übersendet hat, stehen die ersten beiden Verhandlungstermine und erste Ergebnisse fest.

Am **8. Februar 2024** wird der Verhandlungsaufakt zwischen AVG und GDL in Karlsruhe stattfinden. Die zweite Verhandlungsrunde haben beide Seiten bereits für den **15. März 2024** terminiert.

Der Arbeitgeber zeigt bereits jetzt, dass er an einem schnellen und werthaltigen Abschluss interessiert ist. Und nicht nur das: Die AVG hat sich dazu bereit erklärt, mit der GDL einen Tarifvertrag abzuschließen, der regelt, dass die GDL-Mitglieder im Januar 2024 eine **erste Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1 500 Euro** erhalten. Teilzeitarbeitnehmer mit einem Arbeitszeitvolumen von weniger als 50 Prozent und Auszubildende haben Anspruch auf 750 Euro.

Die GDL blickt zuversichtlich auf den ersten Verhandlungstermin. Mit dem Abschluss der NETINERA-Gruppe ist eine solide Marktreferenz geschaffen worden, welche mindestens auch bei der AVG wirksam werden soll. Daher sind die Kernziele der GDL für einen Abschluss in der Tarifrunde 2023 weiterhin:

- die Absenkung der Referenzarbeitszeit für Schichtarbeiter auf die **35-Stunden-Woche** bei vollem Lohnausgleich;
- die Einführung einer grundsätzlichen **Fünf-Tage-Woche**;
- eine **deutliche Entgelt- und Zulagenerhöhung**;
- **3 000 Euro** Inflationsausgleichsprämie.

Auch bei der AVG kämpft die GDL für einen guten Tarifabschluss.

– stark, unbestechlich und erfolgreich! –